

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Vorpommern-Rügen

Postanschrift: Carl-Heydemann-Ring 67

Ort: Stralsund

NUTS-Code: DE80L Vorpommern-Rügen

Postleitzahl: 18437

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Susan Krahel

E-Mail: vergabe@lk-vr.de

Telefon: +49 3831/357-1564

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.lk-vr.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E71558128>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E71558128>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Errichtung eines Berufsschulcampus RBB Planungsleistungen - Ausstattung Unterrichtsräume sowie Fachklassenplanung

Referenznummer der Bekanntmachung: SL 08-22VTW

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Der Landkreis Vorpommern-Rügen beabsichtigt einen Berufsschulcampus zur Zentralisierung der im Stadtgebiet Stralsunds befindlichen Ausbildungsstandorte zu errichten. Durch Umbau und Umnutzung vorhandener Gebäude sowie die Errichtung eines Neubaus für den Fachbereich Sozialwesen und Neubau einer Dreifeld-Sporthalle soll das aktuelle Raum- und Funktionsprogramm des Regionalen Beruflichen

Bildungszentrums umgesetzt werden. Der Berufsschulcampus soll Unterrichtszwecken dienen, es sollen allgemeine Unterrichtsräume sowie Verwaltungsräume und Fachunterrichtsräume entstehen. Die Ausstattung der Schule soll insgesamt flexibel gestaltet werden. Der Unterricht soll sowohl im Klassenverband, in Gruppen als auch in Hinblick offener Lernkonzepte unkompliziert stattfinden können. Es ist die Ausstattungen für den allgemeinen Unterricht als auch für den Fachunterricht (naturwissenschaftlich, technisch, hauswirtschaftlich, musisch, künstlerisch) in allen Bereichen gemäß der Betriebsbeschreibung des RBB und dem Raum- und Funktionsprogramm zu planen. Detaillierte Informationen zum Projekt sind der Anlage der Projektbeschreibung sowie unter der Ziffer 6. Auftragsumfang der Ausschreibungsunterlage zu entnehmen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 300 000.00 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

71223000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei raumbildenden Ausbauten

71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE80L Vorpommern-Rügen

Hauptort der Ausführung:

Stralsund

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Grundleistungen der Objektplanung Innenräume – Ausstattung allgemeine Unterrichtsräume und Fachkabinette Leistungsphasen 1-3 und 5-8 gemäß § 34 i.V.m. Anlage 10 HOAI (unter Modifikation gemäß Ziffer 6. dieser Ausschreibungsunterlage) in stufenweise Beauftragung, zunächst Beauftragung der Grundleistungen der Leistungsphasen 1-3 gemäß § 34 HOAI jeweils für mehrere Objekte, die Beauftragung der weiteren Grundleistungen bleibt vorbehalten

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Erläuterung des geplanten Vorgehens bei der Planung inkl. Zeitplanung; anhand eines vergleichbaren persönlichen Referenzprojektes / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: Methoden der personellen Organisation bspw. Personaleinsatzplan, Projektteam / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: Erläuterung der geplanten Zusammenarbeit mit Auftraggeber und anderen Planungsbeteiligten / Gewichtung: 2

Qualitätskriterium - Name: Qualitativer Gesamteindruck der Präsentation – Inhalt, Struktur, Herangehensweise / Gewichtung: 1

Kostenkriterium - Name: Abschlag oder Aufschlag auf Basishonorarsatz nach § 34 HOAI / Gewichtung: 2

Kostenkriterium - Name: Nebenkostenpauschale (im Sinne von § 14 HOAI) / Gewichtung: 0,5

Kostenkriterium - Name: Umbauzuschlag / Gewichtung: 1

Kostenkriterium - Name: Stundensätze für Architekten/ Ingenieure / Gewichtung: 0,5

Kostenkriterium - Name: Stundensätze für technische Mitarbeiter / Gewichtung: 0,5

Kostenkriterium - Name: Stundensätze für sonstige Mitarbeiter / Gewichtung: 0,5

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 300 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 50

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Es erfolgt zunächst eine Prüfung der Teilhabeanträge auf Einhaltung der Formalien und auf Vorliegen der geforderten Angaben, Erklärungen und Nachweise. Sodann erfolgt die Prüfung auf Vorliegen zwingender Ausschlussgründe.

Anschließend erfolgt die Prüfung der fachlichen Eignung, der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft gemessen an der ausgeschriebenen Leistung.

Es können nur Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften am Wettbewerb teilnehmen, die alle ausgeschriebenen Leistungen erbringen können. Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

Die Eignungskriterien sind projektbezogen und auf die zu vergebenden Leistungen abgestimmt

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (allgemeine und spezielle fachliche Eignung)
- wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zur Bewältigung der Aufgaben werden Erfahrungen mit Baumaßnahmen vorausgesetzt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Diese sind anhand von Referenzen nachzuweisen. Nähere Informationen zu den Anforderungen an die Referenzen befinden sich im Bewerbungsbogen. Die Bewertung der Referenzen erfolgt durch ein mit Vertretern des Auftraggebers besetztes Gremium. Dieses überprüft, inwieweit die Referenzleistungen vergleichbar sind in Bezug auf die hier zu vergebende Planungsleistung. Zur Ermittlung dieser Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften wird der Auftraggeber, die aus der Bewertungsmatrix ersichtlichen Bewertungskriterien anwenden.

Die jeweiligen Punktzahlen sind Maximalpunkte. Es können auch Punkte innerhalb der jeweiligen Wertungsspanne vergeben werden.

Hinsichtlich der Ziffern 3.1 bis 3.2 der nachstehenden Matrix findet der nachfolgende Bewertungsmaßstab entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, dass die Wertungsstufen bis 10, 25, 50, 75 und 100 betragen.

Der Auftraggeber behält sich vor zur Aufrechterhaltung des Wettbewerbes ein Nachrückverfahren mit zunächst nicht eingeladenen geeigneten Bewerbern durchzuführen, sollte zunächst eingeladenen Bewerber nachträglich wieder ausscheiden, z.B. durch zwingende Ausschlüsse. Der Auftraggeber nimmt in diesem Fall geeignete Maßnahmen zum Vorteilsausgleich vor. Ein Rechtsanspruch auf Nachrücken besteht für Bewerber nicht.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz:

EFRE

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Es ist ein Nachweis über die Berechtigung zum Führen der Bezeichnung "Architekt bzw. Ingenieur" erforderlich

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Umsatz für vergleichbare Leistungen (gemittelter Jahresumsatz bezogen auf die letzten 3 Jahre 2020-2022)
- Höhe der Deckungssumme der (Berufs-)haftpflichtversicherung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es ist der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung zu erbringen, deren Deckungssummen min. 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und min. 1,5 Mio. EUR für sonstige Schäden betragen. Alternativ kann die Erklärung eines Versicherers abgegeben werden, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Berufserfahrung des Projektleiters in Jahren
- Jährliches Mittel der Zahl der beschäftigten Mitarbeiter unter Einschluss des Inhabers in den letzten 3 abgeschlossenen Jahren (2020-2022)
- Qualitätsmanagement
- 2 vergleichbare Referenzen

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

1. Beide Referenzen müssen sich auf die Planungsleistung zur Ausstattung von Fachkabinetten eines Schulbauvorhabens oder ein in der Nutzung vergleichbares Vorhaben beziehen.
2. Beide Referenzen müssen sich mindestens auf die Lph. 3 und 5-8 des § 34 HOAI beziehen.
3. Beide Referenzen müssen sich auf den Zeitraum der letzten 10 vergangenen Jahre beziehen (2013-2023). Davon muss mind. bei einer Referenz die Lph. 8 abgeschlossen und bei der anderen Referenz muss mind. die Lph. 5 begonnen sein.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 01/08/2023

Ortszeit: 09:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 04/08/2023

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit

Postanschrift: Johannes-Stelling-Straße 14

Ort: Schwerin

Postleitzahl: 19053

Land: Deutschland

Fax: +49 385588485-5817

Internet-Adresse: <https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/wm/Das-Ministerium/Vergabekammern/>

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn:

- der Antragsteller von ihm erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB,
- der Antragsteller Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB
- der Antragsteller Verstöße, die in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB,
- nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

30/06/2023